

KUNST IM WUNDERLAND

DIE DÄNISCHE KÜNSTLERIN UND MODEDESIGNERIN HELLE MARDAHL IM WONDERLAND ART SPACE.

TEXT: ISABEL RICHTER

>> Helle Mardahl ist eine jener Künstlerinnen, die sich auf dem schmalen Grad zwischen Kunst und Design befinden. Nun könnte man angesichts der seit längerer Zeit vielfach postulierten Verschmelzung der Genres annehmen, dass dies ein nicht nennenswertes Charakteristikum sei. Doch ist es mit der gemeinsamen Schnittstelle zwischen diesen Welten eben doch nicht ganz so unkompliziert gestellt, wie gemeinhin angenommen. Als Absolventin der Central St. Martins College in London und dem Erlernen klassisch-traditioneller Couture-Mode, hat Mardahl die dänische Modewelt um wichtige Kreationen und ein trendiges Label erweitert und weithin bekannt gemacht. Mit sieben Mitarbeiterinnen ist sie ihrer Modeproduktion nachgekommen, die als kunstvolle Interpretation einer komplexen Struktur politischer und sozialkritischer Themen zu verstehen ist.

Doch ist die Mode nur der eine Aspekt ihres Schaffens. Kunst der andere. In ihren Malereien, Zeichnungen, Illustrationen und dreidimensionalen Textilcollagen und -installationen zeigt die 1976 geborene Mardahl eine fast verwirrende Welt aus Traum und Realität. Mode spielt in diesen Arbeiten eine sichtbar deutliche Rolle, doch ist sie frei interpretiert, in eigenständige, eigenwillige Formen transferiert: Überschneidungen, Perspektivwechsel, grelle Farben, kunsthistorische Zitate und fotografisch anmutende Momentaufnahmen. Ihr grafischer Stil wird durch verschiedene Techniken ergänzt, wobei textile Elemente häufig zur Anwendung gelangen. Auch ironisch anmutende Sequenzen scheinen der Welt der Mode entlehnt und verweisen auf den anderen Schaffungsbereich der Künstlerin. Ob raumgreifende Installationen, miniaturhafte Bildwerke oder Gemälde, der Mensch steht im Mittelpunkt und wird von stofflichen Elementen, Ornamenten und Farben fast bis zur

Unkenntlichkeit umgeben und überlagert. Beim Betrachten dieser Arbeiten kommt die Frage nach der Person, dem Individuum auf, aber auch die reine Freude an der opulenten, wohl kalkulierten Bildgestaltung.



ABB. S. 12: Helle Mardahl, The Soft and the Painful, 2009, Acryl Auf MDF, 61 x 48,5 cm. **ABB. S. 13 OBEN UND UNTEN:** Sowohl bei Tag als auch bei Nacht ein Anziehungspunkt: Wonderland Art Space in Kopenhagen. Alle Fotos: © Courtesy of Wonderland Art Space, Kopenhagen, Dänemark.

DER DRUCK DES MODEMARKTES WIDERSPRICHT DER KÜNSTLERISCHEN FREIHEIT

Dank eines Stipendiums der königlichen Kunststiftung Dänemarks konnte Mardahl sich u.a. dem Druck der Modesezene zeitweilig entziehen und sich intensiv ihrer künstlerischen Entwicklung widmen. Losgelöst vom Zwang jede Saison eine neue Kollektion entwerfen zu müssen, widmete sie sich der Zeichnung und Malerei. Aber nicht ausschließlich. Der Mode bleibt sie währenddessen treu, wenngleich um einiges unabhängiger. Sie selbst sieht sich demnach auch als eine Künstlerin, die beides vereint: Als Malerin fehlen ihr die dreidimensionalen Möglichkeiten der für den menschlichen Körper geschaffenen Mode und in der Mode sehnt sie sich zuweilen nach der Zweidimensionalität des Bildes. Sie will beides und auf nichts verzichten. Daher sind ihre Werke so vielschichtig und in kein Genre einzuordnen. Insofern steht Mardahl für die Generation Künstler, die sich der Vielzahl zur Verfügung stehenden technischen und stilistischen Mittel bedienen. Hier ist die eigentliche Verschmelzung der Grenzen zu spüren und die Definition eines neuen Künstlertypus zu finden.



WONDERLAND ART SPACE – MEDIUM ZWISCHEN ETABLIERTE KUNST UND UNDERGROUND

So überschreitet auch die sie vertretende Galerie WAS-Wonderland Art Space in Kopenhagen die Grenzen herkömmlicher Galeriearbeit. 2008 von den Machern des Magazins WONDERLAND gegründet, werden hier in wechselnden Ausstellungen Dänische Künstler wie Brian Ravnholt Jepsen, Andreas Emenius, Armsrock aber auch international bekannte Künstler wie etwa Jake & Dinos Chapman und Dash Snow gezeigt. Man will entdecken und herausfordern. Das Magazin wurde gerade drei Jahre zuvor gegründet und hat sich zum Ziel gesetzt, eine Plattform für talentierte, noch unentdeckte Künstler aus Dänemark zu sein. Mit von Künstlern gestalteten Covers und kostenlos im ganzen Land verteilt, füllte es schnell einen bis dahin noch freien Platz innerhalb Dänischer Publikationen und gehört mittlerweile zu einem vielgelesenen Medium.

Mit Wonderland Blog werden die Möglichkeiten, diese Ziele zu erreichen, um ein weiteres Tool erweitert. Hier werden Infos zu allen Terminen und den diversen Themen rund um die Dänische Kunst- und Kreativszene mit Schwerpunkt Kopenhagen gegeben. Sub- und Hochkultur treffen sich hier und geben für jeden Interessierten einen wunderbaren Einstieg in eine spannende Kunstwelt. Willkommen im Wonderland ...



.....
WWW.HELLEMARDAHL.COM

Galerievertretung in Deutschland: CIRCLECULTURE CC: GmbH, Gipsstrasse 11, 10119 Berlin-Mitte, www.circleculture-gallery.com

.....
WWW.WONDERLANDONLINE.DK

WAS-Wonderland Art Space, Absalonsgade 21 b, DK-1659 Kopenhagen.
 Öffnungszeiten Mo – Fr 11.00 –17.00 Uhr, Sa 12 – 16.00 Uhr.

.....
ISABEL RICHTER

Kunsthistorikerin und freie Autorin, Bonn.
